

PRESSEINFORMATION

zum Thema:

Ablehnung AfD-Antrag „Jugend im Kreistag“

V.i.S.d.P.

Fraktionsvorsitzender Jörn Bauer

Postadresse

Postfach 100 123

35331 Gießen

eMail: joern.bauer@afd-hessen.de

Gießen, 31.10.2023

Zur Ablehnung der Befassung mit dem AfD-Antrag „Kommunalpolitik zum Greifen nah - Jugend im Kreistag“ sagt Jörn Bauer, stv. Fraktionsvorsitzende im Kreistag: „Welch ein peinliches Schauspiel im Kreistag: Erst die FDP, dann sicherlich absprachegemäß jetzt die Linken, die mit einem Geschäftsordnungsantrag ihren Eiertanz zur Schau stellten. Im Geschäftsgang befindet sich ein Antrag zum Kreisjugendparlament, was jedoch mit unserem Antrag überhaupt nicht vergleichbar ist. Wir wollten, wie es die Stadt Gießen, der Hessische Landtag und auch der Bundestag bereits praktizieren, den Schülern ein Besuch in der Kreisverwaltung ermöglichen, um diese zunächst kennenzulernen und dann im Anschluss mit den im Kreistag vertretenen Fraktionen direkt ins Gespräch zu kommen. Da dieser Antrag von der AfD kommt, wissen wir ja auch, wie die Altparteien entschieden hätten: Wie immer hätten sie unseren Antrag abgelehnt.“

Bauer weiter: „Um sich vor den Schülern im Landkreis aber keine Blöße zu geben, tricksten sich die Altparteien mit dem Geschäftsordnungsantrag aus der Affäre. Außerdem gehe ich nach den Wahlanalysen davon aus, dass die Altparteien Angst davor haben, dass sich Schülerinnen und Schüler mit uns unterhalten – gerade die AfD hat einen durchaus großen Rückhalt bei den Jugendlichen. Insgesamt nenne ich es ein peinliches Verhalten der Altparteien!“

Zum Abstimmungsverhalten der AfD bezüglich des FDP-Antrags zur Reisekostenerstattung für Schüler der Oberstufe bei Besuchen von Kreistagssitzungen sagt Jörn Bauer: „Der Antrag geht von der Absicht her durchaus in die richtige Richtung, allerdings ist die Ausarbeitung oberflächlich oder um es kurz und deutlich zu sagen: handwerklich richtig schlecht! Die FDP legte keinerlei Zahlen und Daten vor, also wissen wir nicht, wie viele Schüler überhaupt die Reisekosten ersetzt bekämen, sie legte ebenfalls nicht vor, wie das in der Praxis umzusetzen sei und, als ‚Mutter aller Fragen‘, woher sie eigentlich die Mittel nehmen will!“

Bauer weiter: „Auch wenn es ‚nur‘ 5.000 Euro sind, so ist es Steuerzahlergeld und da kann man nicht einfach nur in linkspopulistischer Manier Geld ausgeben, um sich im Endeffekt nicht mit unserem Antrag beschäftigen zu müssen, aber dennoch bei den Schülern gut dastehen zu wollen. Kurz gesagt: Die FDP bekommt für ihren Schaufensterantrag von uns die Schulnote 2 für die Zielrichtung des Antrags, aber die Schulnote 6 für die Ausarbeitung. Die AfD freut sich natürlich über jeden Besuch bei einer Kreistagssitzung, insbesondere von Jugendlichen, damit die Besucher einmal die massive Ausgrenzung der AfD live und in Farbe

erleben. Eine Ablehnung unsererseits wäre falsch gewesen, die Enthaltung war aber aufgrund der Begleitumstände notwendig.“

Ansprechpartner für Presseanfragen in dieser Angelegenheit und v. i. S. d. P.

AfD-Fraktion im Kreistag Gießen

Fraktionsvorsitzender Jörn Bauer

Postfach 100 123

35331 Gießen

E-mail: joern.bauer@afd-hessen.de

Mobil: 0174 3062279